

PIEPER: HILFES UNTERNEHMEN DARF IN INSOLVENZ

Veröffentlicht am 25. Juni 2013

[Flut, Hilfe, Pieper, Sachsen-Anhalt Unternehmen](#)

BERLIN. Zur heutigen Sondersitzung des Bundestages hat die FDP-Klasse der Hochwasserkatastrophe und der betroffenen Unternehmen einen Gesetzesentwurf zur Errichtung eines Sondervermögens "Anhalt-Hochwasserfonds" eingebracht. Die FDP-Bundestagsabgeordnete

Das Hochwasser hat vielen kleinen und mittleren Unternehmen in unserem Lande hart getroffen. Es hat Existenzängste und Fassungslosigkeit hinterlassen. Sicher kann man das mit Geld aufwiegen. Aber dort, wo unsere Bürgerinnen und Bürger in Unternehmen und Kommunen materiellen Schäden erlitten, werden wir helfen!

Mein Gesetzesentwurf wurde heute in der Sondersitzung des Bundestages eingebracht. Er sieht die Einrichtung eines Fonds mit einem Volumen von acht

Milliarden Euro ist ein entscheidenden Schritt zum Wiederaufbau der betroffenen Regionen. Ich bin darauf an, dass das Geld schnell und unbürokratisch in die betroffenen Regionen kommt.

In diesen Stunden der Krise ist es einmal, dass wir ein starkes Land sind und dass wir füreinander da sind. Wie diese treffen uns alle und nur wir alle zusammen können die großen Anstrengungen der kommenden Jahre schultern. Jeder Mensch, der sein Leben und Gut, sein gesamtes Zuhause verloren hat, soll um seine Zukunft kämpfen. Kein einziges Unternehmen darf als Folge der Flutbankrottieren.

Dies ist eine gewaltige Aufgabe, die wir gemeinsam bewältigen werden!